Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG
Der Typus des literarischen Intellektuellen 9

ERSTES KAPITEL
Die Katastrophe und die Hoffnung 1945 – 1949

Erster Abschnitt Ende und Anfang. Bechers Bemühungen um die Intelligenz 22 Der Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands 29 *Zweiter Abschnitt* Bücher suchen ein Haus. Der Aufbau-Verlag Berlin 38 *Dritter Abschnitt* Die Emigranten und die Daheimgebliebenen. Eine Kontroverse 42 *Vierter Abschnitt* Entnazifizierung statt nationaler Katharsis 47 *Fünfter Abschnitt* »Welche Welt ist meine Welt?« – Scheidewege 57 Der Erste deutsche Schriftstellerkongreß 58 Die Währungsreform 62

ZWEITES KAPITEL
Die Entscheidungszwänge im Zeitalter des Kalten Krieges 1949–1961

Erster Abschnitt Der andere deutsche Staat und seine Intellektuellen. Das Bild vom neuen Staat 68 Der Jahrgang 1927. Die junge Generation 75 *Zweiter Abschnitt* Die Haltung der Führung zur Intelligenz: Fördern und disziplinieren 79 Die führende Rolle der SED wird organisatorisch gefestigt 86 Gegen Formalismus und Dekadenz. Instrumente der literarischen und künstlerischen Disziplinierung 88 Die Faustus-Debatte – in deutscher Regie 104 *Dritter Abschnitt* Eine Idee verliert ihren Zauber. Der 17. Juni 1953. Die Haltung der Intelligenz 111 Unmut und Unruhe 123

Ein Ort des Gesprächs 127 *Vierter Abschnitt* Die Intellektuellen-Opposition und der deutsche Marquis Posa 135 *Fünfter Abschnitt* »... ich lasse sie ins Gefängnis sperren«. Ulbrichts Abrechnung mit der Reform-Intelligenz 144

DRITTES KAPITEL

Die Haltung der literarischen Intelligenz in der geschlossenen Gesellschaft

Erster Abschnitt Die neue Situation zu Beginn der sechziger Jahre 166 Der andere Ulbricht 174 Der Bitterfelder Weg 177 Der Mauerbau 180 *Zweiter Abschnitt* Einrichten in der geschlossenen Gesellschaft. Die junge Generation meldet sich 184 Die mageren fünfziger Jahre 184 Die Neuen 186 Zwischen geschichtlichem Auftrag und gesellschaftlicher Verpflichtung. Die literaturwissenschaftliche Intelligenz 195 Der sozialistische Realismus. Leitbild und Feindbild 202 Eine philosophische Kategorie wird zur Katharsis. Entfremdung – Kafkakonferenz 1963 206 *Dritter Abschnitt* Machtspiele. Walter Ulbrichts Verhältnis zu Schriftstellern und Künstlern. Gesuchte Nähe 211 Das Oberhaus der künstlerischen Intelligenz. Die Akademie der Künste 217 Verwirrspiel zwischen Ökonomie und Kunst. Das 11. Plenum 229 Stefan Heym – Wolf Biermann – Robert Havemann 239 *Vierter Abschnitt* Das Schicksalsjahr 1968. Der Einfluß, der nicht wahrgenommen werden sollte 249 Die westdeutsche Studentenbewegung 255 *Fünfter Abschnitt* Die opulente Zeit der Literatur und der Zensur 262

VIERTES KAPITEL

Die Intelligenz in der Honecker-Ära
Die siebziger Jahre

Erster Abschnitt Ulbricht wird von der politischen Bühne genommen. Zwiespältige Hoffnung 272 *Zweiter Abschnitt* Das Kräftemessen – Die 13 und Wolf Biermann. Wie den Prozeß der Polarisierung aufhalten? 290 Die Nachricht 291 Zur Person Biermanns 299 *Dritter Abschnitt* Zwei Taktiken auf einem Tribunal 310

FÜNFTES KAPITEL

Von der inneren Distanz zur offenen Opposition
Das letzte Jahrzehnt der DDR

Erster Abschnitt Was förderte und was hemmte eine umfassende Opposition? 324 *Zweiter Abschnitt* Gorbatschow schafft eine neue Situation 340 *Dritter Abschnitt* Veränderungen im literarischen Kräftefeld 347 Die Prenzlauer-Berg-Szene 350 Die Nischengesellschaft? 368 *Vierter Abschnitt* Aktionen der letzten Stunde 376

SECHSTES KAPITEL

Die Demütigungen und die neuen Möglichkeiten
Wende und Nachwende. Die neunziger Jahre

Erster Abschnitt Die Wende in der Wende 388 Welche Kraft bewirkt den Umschwung? 394 Die Etappen der Revolution und des Meinungsumschwungs 401 Ein Thermidor der Intelligenz? 409 *Zweiter Abschnitt* Gorbatschow: Der Mann, der enttäuschte 415 *Dritter Abschnitt* Die Instrumente 423 Der Vertrag 425 Die Treuhand 432 Die Gauck-Behörde 443 *Vierter Abschnitt* Helmut Kohl: Die deutsche Einheit und die zweite Spaltung 454

SIEBENTES KAPITEL

Einstieg in neue Verhältnisse

Die Schriftsteller suchen die ihnen gemäße Position

Erster Abschnitt Was tun? Jenseits der Zensur – aber die schreibenden Akteure stehen verloren da 464 *Zweiter Abschnitt* Das Leseland entledigt sich seiner Literatur auf der Müllkippe 471 *Dritter Abschnitt* Der Literaturstreit 477 Die Akademie der Künste oder »Der Krieg der Künste« 482 Die Abwicklung und Aussonderung geht weiter 490 Die Kritiker. Moralische Demontagen – historisierender Standpunkte 491 *Vierter Abschnitt* Die Literatur am Ende der neunziger Jahre oder Der Ertrag des freien Wortes 500

EPILOG

Der Umgang mit der Vergangenheit oder

Das Schicksal des Marxismus am Ende des Jahrhunderts

Erster Abschnitt Das Tui-Spiel. Die Intellektuellen aus West und Ost treffen in neuen Rollen aufeinander 526 *Zweiter Abschnitt* Nachdenken über das Scheitern 544

ANHANG

Anmerkungen 560 Register 579